

STADT FRIEDRICHSHAFEN	Ausfertigungen: Stadtplanungsamt,
Sitzungsvorlage	
Drucksache-Nr. 2018 / V 00295	
Dienststelle: Stadtplanungsamt	18.10.2018, Unterschrift:
Aktenzeichen: PL-Wai	
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen):	
BM Stauber _____	EBM Dr. Köhler _____
BM Köster _____	Oberbürgermeister _____

Betreff:	Wettbewerbsergebnis der Kreisbaugenossenschaft in Ailingen-Berg			
Anlage:	Ablauf Planungskonkurrenz „Neubau Wohn-und Geschäftshaus“ Ailingen-Berg			
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	.pdf-, htm-Dateien	DVD	Video (VHS)	Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: Vorhabenträger, 15 min

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Technischer Ausschuss/Betriebsausschuss SE	06.11.2018	Kenntnisnahme	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN		ja	nein	
Kosten:	einmalige Kosten			Betrag: EUR
	jährliche Folgekosten:	Personalkosten		Betrag: EUR
		Sachkosten		Betrag: EUR
Zuschüsse	einmalige Einnahme(n)			Betrag: EUR
bzw.				
Beiträge:	laufende (jährlich)			Betrag: EUR
MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:				
Städt. Haushalt	VWH	VMH	Fipo:	
Stiftungs-Haushalt	VWH	VMH	Fipo:	
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabereist lfd. Jahr):				EUR
Noch bereitzustellen:				EUR
Deckungsvorschlag:				EUR

Beschlussantrag:

Der Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt / Betriebsausschuss SE nimmt den Bericht zu-stimmend zur Kenntnis.

Begründung:

Für die Entwicklung des Ortsteils Ailingen-Berg wurde 2012 / 2013 ein Wettbewerb mit öffentlichem Workshop-Verfahren durchgeführt, aus dem mit Preisgerichtsbeschluss vom 08.05.2013 das Büro Fahle Stadtplaner und Partner mit seinem Entwurf als Sieger hervorging.

Dieses Ergebnis wurde am 17.07.2013 vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen. In der gleichen Sitzung wurde auch der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr.543 „Gesamtentwicklung Berg“ gefasst, der den kompletten Bereich des Wettbewerbs beinhaltet. Es wurde jedoch darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan in mehreren Bauabschnitten umgesetzt werden wird.

In der Zwischenzeit sind drei Teilbereiche über die Bebauungspläne Nr. 543-1 „Gesamtentwicklung Berg, Teilgebiete 1 und 2“ (rechtsverbindlich seit 29.11.2014) sowie 543-2 „Gesamtentwicklung Berg, Teilgebiet 3“ (rechtsverbindlich seit 06.10.2018) zur Rechtskraft gebracht worden.

Das von der Kreisbaugenossenschaft (KBG) erworbene Grundstück befindet sich im Teilgebiet 2. Für diesen Bereich wurden im Preisgerichtsurteil folgende Aussagen getroffen:

„Den baulichen Schwerpunkt bilden dreigeschossige Mehrfamilienhäuser entlang der Grötzelstraße, das Bildungshaus sowie ein in den Dorfplatz hineinragendes Geschäftshaus mit einem Café. Unterhalb des Dorfgemeinschaftshauses entsteht ein großzügiger Dorfplatz an den sich die

Freiflächen des Bildungshauses anschließen. Der Dorfplatz selbst soll mit Pflaster, Sitzgelegenheiten, Wasserspiel und einer markanten Dorflinde hochwertig gestaltet werden und kann insbesondere für Feste und Veranstaltungen genutzt werden. Das Geschäftshaus mit einem Café im Erdgeschoss und einer Außenbewirtung führt zu einer Belebung der neuen Ortsmitte und fasst den Dorfplatz baulich. Platz bietet das Gebäude für eine Grundversorgung mit kleinen Geschäften, beispielsweise einer Bäckerei, Metzgerei oder einer Apotheke.“

Die KBG hat nunmehr für die Mehrfamilienhäuser entlang der Grötzelstraße eine Planungskonkurrenz durchgeführt und stellt dem Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt / Betriebsausschuss SE das Ergebnis vor.

Für weitere Informationen wird auf die Anlage und den Vortrag in der Sitzung verwiesen.